



Dreijahresplan des Bildungsangebots

Teil C: „So handeln wir“ - jährliche Anpassung

Schuljahr 2024-25

Teil C: „So handeln wir“ (jährliche/laufende Anpassung)

A) Die Jahresziele im Schuljahr 2024-25:

Ziel 1:

Guter Unterricht in der inklusiven Schule: Selbstständigkeit der Schüler*innen fördern - Offenes Lernen

Wir sind an unserer Schule der Überzeugung, dass es für unsere Schüler*innen essenziell ist, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen, sich selbst organisieren zu können und für die eigenen Belange gekonnt einzutreten. Zudem ist es uns wichtig, die Schüler*innen entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten zu fördern damit sie ihr Potential entfalten können.

Der Schlüssel, um diesen beiden Ansprüchen gerecht zu werden, ist unserer Meinung nach, dass wir als Schule zum „Tat-Ort“ werden: Schüler*innen sollen aktiv sein, Verantwortung für ihr Lernen übernehmen und dadurch Selbstwirksamkeit erleben. Sie lernen, dass ihre Entscheidungen Konsequenzen haben, im positiven wie im negativen, und dass auch Fehler ihren Platz haben und Teil des Lernprozesses sind.

Die Lehrpersonen fungieren als Lerncoaches, die diesen Prozess begleiten. Sie haben die Zeit, um Schüler*innen mit mehr Unterstützungsbedarf engmaschiger zu begleiten, während die Schüler*innen mit besseren organisatorischen und kognitiven Fähigkeiten anspruchsvollere Aufgaben bewältigen und autonom arbeiten.

Maßnahmen:

- Die räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen werden verbessert, um mit dem Modell des Offenen Lernens arbeiten zu können.
- Die Umsetzung wird evaluiert, um ggf. nachjustieren zu können bzw. weiterführende Maßnahmen zu setzen.

Ziel 2

Matura an der Fachschule für Landwirtschaft

Im Schuljahr 24-25 findet erstmals das Matura-führende Jahr an der Fachschule für Landwirtschaft statt.

Maßnahmen:

- Klärung der Abläufe und Umsetzung der notwendigen Schritte, um die Maturaprüfung im Haus problemlos abwickeln zu können.
- Evaluation mit dem Klassenrat und falls möglich mit dem Prüfungspräsident/der Prüfungspräsidentin.

Ziel 3

Überarbeitung der Curricula

Die Curricula der Unterrichtsfächer sind teilweise veraltet und überladen. Bereits im Schuljahr 2023-24 haben wir damit begonnen, die Curricula zu überarbeiten. Dieser Prozess wird weitergeführt.

Maßnahmen:

- Die Fachgruppen/Lerhpersonen überarbeiten die Curricula. Dabei wird stark auf den Abgleich mit affinen Fächern geachtet. Dieser Prozess ist im Frühjahr 25 abgeschlossen.
- Die neuen Curricula werden implementiert und laufend evaluiert.
- Bei Notwendigkeit werden Anpassungen durchgeführt.

Ziel 4

Weiterentwicklung Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung

An der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung besteht seit vielen Jahren die Schwierigkeit, dass der Schulbesuch zu keinem konkreten, am Arbeitsmarkt verwertbaren Abschluss führt. Zudem ist festzustellen, dass der Anteil der Schüler*innen mit Schwierigkeiten konstant hoch ist. Das Team der FS für Hauswirtschaft und Ernährung wird daran arbeiten ein klares Profil für die Schule zu erarbeiten, wobei besonders der Bereich der sozialen Berufe ins Auge gefasst wird.

Maßnahmen:

- Kooperation mit der Fachschule für Soziale Berufe Hannah Arendt, die im Schuljahr 24-25 am Standort Dietenheim die Ausbildung zum Sozialbetreuer anbietet.
- Stärkerer Fokus auf den sozialen Bereich im Biennium im Rahmen der autonomen Curriculaquote.

Ziel 5

Bessere Nutzung und bauliche Verbesserung des Schülerheims

Der Schultrakt und das Schülerheim der Fachschule für Landwirtschaft in Dietenheim entsprechen aus baulicher, energetischer und hinsichtlich der zeitgemäßen Ansprüche an eine Schule/an ein Schülerheim schon lange nicht mehr den Anforderungen.

Bereits 2012 wurde eine Machbarkeitsstudie zum Umbau erstellt (mit BS 70/2013 hat die Landesregierung die Durchführung der Arbeiten genehmigt). Nun ist die Machbarkeitsstudie nach über 10 aber veraltet: die Raumnutzung sowohl im Schülerheim als auch in der Schule hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert.

Maßnahmen:

- Mit den zuständigen Landesämtern wird daran gearbeitet eine Lösung für das Schülerheim und die Unterrichtsräume zu finden.

Ziel 6

Schulsozialpädagogik an der Schule und Teilnahme an sozialpädagogischen Projekten

Das Unterstützungs- und Beratungsteam bestehend aus den Mitgliedern des ZIB-Teams und Schulsozialpädagogen ist etabliert. Sowohl Schülerinnen/Schüler als Lehrpersonen können die verschiedenen Angebote nutzen. Die Angebote artikulieren sich in Prävention, Intervention und Beratung.

Die Fachschule für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim beteiligt sich an dem ESF-Projekt zum Aufbau von Schulsozialarbeit, deren Trägerin die Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung mit Sitz in Bozen ist. Über die genannten Projekte werden sei es Präventionsprojekte als auch ein sozialpädagogischer Dienst umgesetzt.

Zudem beteiligt sich die Fachschule Dietenheim an den Projekten „Plus – Stark fürs Leben, fit für den Beruf“ (ESF) und „LandWIRschaft“ (ELR). Zielgruppe des Projektes „Plus – Stark fürs Leben, fit für den Beruf“ (ESF) sind Jugendliche der Mittelschulen und der weiterführenden Schulen. Zusätzlich beteiligt sich die Schule am ELR-Projekt „LandWIRschaft“. Durch dieses Projekt wird die Zielgruppe auf die Grundschüler*innen erweitert.

Im Rahmen der beiden Projekte werden Klassen, kleineren Schülergruppen oder einzelnen Schüler*innen Kurse angeboten, die von Sozialpädagogen*innen oder anderen Expert*innen geleitet werden.

Die Kurse umfassen verschiedene praxisorientierte Angebote, die die Weiterentwicklung der Persönlichkeit, die Stärkung der Eigenverantwortung und des Selbstbewusstseins, die Weiterentwicklung der individuellen Begabungen der Teilnehmer*innen sowie die Stärkung der sozialen Kompetenzen zum Ziel haben.

Die Kurse finden während des gesamten Schuljahres, auch an schulfreien Tagen oder während der unterrichtsfreien Zeit im Sommer statt. Projektorte sind der „Burger Hof“ oberhalb von Prags, weitere externe Lernorte und die Herkunftsschulen der Teilnehmer*innen.

B) Terminpläne:

Die wichtigsten Termine, die im Laufe des Schuljahres anstehen, werden im Jahresterminkalender vermerkt und den Schülern und Eltern zu Schuljahresbeginn mitgeteilt. Der Terminplan ist jederzeit in MS-Teams für die Lehrpersonen einsehbar.

Über das DigiBoard werden die Schüler*innen, das Personal und die externen Besucher über Termine, Veranstaltungen, ecc. informiert.

C) Tätigkeitsberichte:

Auf der Homepage der Fachschule Dietenheim [Fachschule Dietenheim \(fachschule-dietenheim.it\)](https://fachschule-dietenheim.it) und auf unserem Facebook- und Instagram-Kanal wird die Arbeit an der Fachschule Dietenheim dokumentiert.

D) Regelungen zum Schulbetrieb:

Folgende Dokumente sind auf der Homepage der Fachschule abrufbar:

- Statut
- Schulordnung
- Heimordnung